



Werner-Heisenberg-Gymnasium Göppingen WHG-Aktuell 14 - 2019/2020

GÖPPINGEN, DEN 06.07.2020

Liebe Eltern der Klassen 5-9,

das Kultusministerium hat das Konzept „Lernbrücken“ auf den Weg gebracht. Dabei geht es um die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, die eventuell schon vor der Corona-Pandemie Leistungsdefizite zeigten oder die durch die veränderten Bedingungen während der kompletten oder teilweisen Schulschließungen diese Defizite nicht abbauen konnten oder womöglich noch vergrößert haben, während der letzten zwei Wochen der Sommerferien Defizite abzubauen. Der Unterricht soll jeden Morgen einen Umfang von 3 mal 60 Minuten haben. Inhaltlich geht es um die Förderung der Schlüsselkompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik.

Das Förderprogramm soll gezielt auf den oben genannten Schülerkreis bestimmt sein. Die Klassenlehrer empfehlen den in Frage kommenden Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an der Lernbrücke auf Basis von nicht ausreichenden Leistungen in den genannten Fächern und teilen diese Empfehlung den Eltern mit. Die Eltern melden dann der Schule, ob das Angebot wahrgenommen werden soll.



Im Anschluss wird in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Ressourcen festgestellt, welche Fächer in welchen Klassenstufen angeboten werden können. Um ein sinnvolles und möglichst weitreichendes Angebot erstellen zu können, arbeiten die Göppinger Gymnasien zusammen mit dem Gymnasium in Eislingen. An welcher Schule die einzelnen Kurse stattfinden, kann erst festgelegt werden, wenn die Anmeldung abgeschlossen ist. . In welchem Umfang die Lernbrücken stattfinden können, wird von der Schulaufsichtsbehörde noch geklärt.

Der zeitliche Ablauf sieht so aus, dass die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer bis Freitag, 10.07. im Bedarfsfall die Empfehlung an die Eltern richten und die Eltern bis Mittwoch, 15.07. der Schule die beabsichtigte Teilnahme mitteilen. Selbstverständlich hängt der Erfolg des Programms entscheidend von einer regelmäßigen Teilnahme ab.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die jeweilige Schule.

Mit freundlichen Grüßen

C. Bührle

